



29.06.2012 – 14:16 Uhr

ikr: Treffen von Aussenministerin Frick mit Bundesrat Burkhalter

Vaduz (ots/ikr) -

Die liechtensteinische Aussenministerin Aurelia Frick traf sich am 29. Juni 2012 mit Bundesrat Didier Burkhalter, Vorsteher des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten, zu einem Arbeitsbesuch in Bern. Im Zentrum der Gespräche stand die laufende bilaterale Zusammenarbeit zwischen Liechtenstein und der Schweiz. Aussenministerin Frick betonte die Bedeutung der bilateralen Beziehungen mit der Schweiz. Sie begrüsst ausdrücklich, dass die Zusammenarbeit mit den Nachbarländern zu den aussenpolitischen Schwerpunkten 2012-2015 der Schweiz gehöre. Es gehe darum, die bestehende enge und freundschaftliche Beziehung stetig weiter zu entwickeln. Vor diesem Hintergrund wurde auch das im August 2012 in Liechtenstein stattfindende Treffen der Aussenminister der vier deutschsprachigen Länder Deutschland, Liechtenstein, Österreich und der Schweiz begrüsst.

Regierungsrätin Frick wurde über die neuesten Entwicklungen im Schweizer Vertretungsnetz, welches auch die konsularische Betreuung liechtensteinischer Staatsangehöriger im Ausland übernimmt, informiert. Liechtensteinische Staatsangehörige werden neu durch die offizielle Helpline des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten www.helpline-eda.ch unterstützt und beraten.

Bundesrat Burkhalter erläuterte die neuesten Entwicklungen in den Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU und Regierungsrätin Frick informierte über die Erfahrungen Liechtensteins im EWR.

Es fand des Weiteren ein Gedankenaustausch zur Zusammenarbeit Liechtensteins und der Schweiz im Rahmen internationaler Organisationen wie der UNO, dem Europarat und der OSZE statt. In der OSZE übernimmt die Schweiz den Vorsitz im Jahr 2014, Liechtenstein wird im ersten Quartal 2013 die Vorsitzführung im Forum für Sicherheitskooperation der OSZE inne haben. Beim Arbeitstreffen wurden sodann die Lage und Herausforderungen in Syrien, Iran und Afghanistan diskutiert.

Kontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheiten
Martin Frick
T +423 236 60 50

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100721082> abgerufen werden.